

ELTEC 2002

Treffpunkt für Elektrofachkräfte in Süddeutschland

Vom 26. bis 28. Juni haben viele Elektrofachkräfte aus Süddeutschland München fest in ihrem Terminkalender stehen. Die diesjährige ELTEC, Fachmesse für Elektrotechnik, gibt einen aktuellen Überblick zu neuesten Technologien und den damit verbundenen Umsatzchancen. Auch der ep wird auf dieser Messe wieder mit einem Forum präsent sein.

Die 24. ELTEC findet turnusgemäß vom 26. bis 28. Juni 2002 (Mittwoch bis Freitag) zum dritten Mal auf dem Gelände der Neuen Messe München statt (Bild 1). Diese Fachmesse für Elektrotechnik wechselt im jährlichen Rhythmus zwischen den Messestandorten Nürnberg und München, wo sie von der GHM Gesellschaft für Handwerksmessen mbH veranstaltet wird. Rund 19.000 Besucher bekamen bei der ELTEC 2000 in München ein gut sortiertes Messeangebot von rund 500 Ausstellern aus 15 Ländern präsentiert. Zu den Angebotsschwerpunkten der ELTEC zählen die elektrische Installations- und Gebäudesystemtechnik, Beleuchtungstechnik, Industriesteuerungen, Messtechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Heizung, Lüftung, Klima, Bauelemente, Betriebsausrüstung sowie Aus- und Weiterbildung.

Als „Forum für den Messedialog im Süden“ werden von dieser Veranstaltung besonders Fachbesucher aus Süddeutschland, aber auch zahlreich aus Tschechien, Österreich, der Schweiz und Norditalien angezogen. Reges Interesse zeigte bei der ELTEC 2000 mit 47 Prozent Fachbesucheranteil wieder das Handwerk. Mit insgesamt knapp 40 Prozent Besucheranteil nutzen die ELTEC aber auch Elektrofachleute aus der Industrie, aus dem Elektro-Groß- und Einzelhandel, aus Energieversorgungsunternehmen, Ingenieur- und Planungsbüros und aus Fachbehörden.

Attraktive Anziehungspunkte werden im Jahr 2002 wieder zahlreiche Dialogveranstaltungen, Info-Shows, Sonderschauen zu aktuellen Themen – wie etwa alternative Energie – sowie das TechnoCamp mit seinen innovativen Techniken und das Sicherheitseminar sein.

Einen besonderen Stellenwert nimmt wieder der E-Check-Partnertreff am Stand des Landesinnungsverbands für das Bayerische

Elektrohandwerk ein, der sich inzwischen als umsatzförderndes Marketing-Instrument bewährt hat (Bild 2).

Die Messe ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Weniger Aussteller erwartet

Die angespannte Konjunkturlage in der deutschen Elektroindustrie spiegelt sich auch in den Messeanmeldungen zur ELTEC wieder. Die Messe erwartet daher einen Rückgang bei der Anzahl der Aussteller. Erfreulich ist jedoch der wachsende Anteil ausländischer Aussteller. So entdecken immer mehr Unternehmen aus Österreich, der Schweiz, Italien, Slowenien und auch aus der Tschechei München als lohnenden Messestandort.

Schwieriges Konjunkturfeld

Auch in München wird ein Thema die Diskussionen unter den Elektrofachleuten dominieren: die schlechte Auftragslage. Denn auch die wirtschaftliche Lage im bayrischen Elektrohandwerk hat sich im vergangenen Jahr verglichen mit den Werten aus 2000 deutlich verschlechtert. Ein Ende der Talfahrt scheint nicht in Sicht. Nach einer Konjunkturumfrage im Herbst 2001 beurteilen nur noch ein Viertel der befragten bayrischen Betriebe die gegenwärtige Situation als gut.

Die Auftragslage verschlechtert sich kontinuierlich und vor allem die kleinen Betriebe leider darunter. Da vor allem die Öffentliche Hand immer weniger Aufträge vergibt und auch die Privatwirtschaft, mit konjunkturellen Schwierigkeiten kämpfend, wenig investiert, bleibt den Elektrobetrieben nur die „Flucht nach vorn“. Das bedeutet, dass vor allem die Akquisetätigkeit um Aufträge verstärkt werden muss.



1 Die Neue Messe München ist der ideale Standort für eine Fachmesse wie der ELTEC



2 Unverwechselbares Erscheinungsbild – der Stand des Bayerischen Verbandes der Elektrohandwerke steht im Zentrum der Messe



3 Das Elektropraktiker-Forum hat in München eine gute Tradition und wird wieder viele Fachbesucher über neue Technik und die entsprechenden Vermarktungschancen informieren

Chancen für Mehrumsatz bietet die Moderne Elektroinstallation in Hülle und Fülle. Seien es nun Energiesparsysteme, Bustechnik oder Daten- und Netzwerktechnik – die Branche steckt voller Innovationen, die potentiellen Kunden nahe gebracht werden müssen. Einen Überblick über die neuen Technologien bietet die ELTEC mit ihren Ausstellern und Sonder-schauen:

- im IQ-Haus werden alle möglichen Vernetzungsvarianten für das moderne Wohnen und Arbeiten gezeigt
- das TechnoCamp wird wieder die Vielfalt des Elektrohandwerks für junge Fachbesucher darstellen
- ein Sicherheitstraining der Berufsgenossenschaft für Feinmechanik und Elektrotechnik wird über die Gefahren im Arbeitsalltag des Elektroinstallateurs informieren
- das Elektropraktiker-Forum in-

fomiert über die ganze Brandbreite neuer Technologien und gibt Hinweise für eine aktive Vermarktung (Bild 3)

- die Schau des Solarenergie-Fördervereins beschäftigt sich mit Fragen der alternativen, vor allem aber der regenerativen Energiegewinnung.

ep-Forum in Halle B2

Alle Fachbesucher der Münchner ELTEC sind wieder eingeladen, dem ep-Forum in Halle B2 einen Besuch abzustatten. Erfahrende Fachleute werden in hochaktuellen Vorträgen zu Themen wie TAB 2000, EIB, LON, Daten- und Netzwerktechnik, Sicherheitstechnik, Überspannungsschutz oder Energieeinsparverordnung referieren. Darüber hinaus informiert der ep über neue Bücher und Software auf seinem Verlagsstand.

R. Lüders